DIN 19460:2026-07 (D)

Mehrsprachige Terminologiearbeit - Grundsätze und Methoden

Inhalt

Seite

Vorwort 4

1 Anwendungsbereich 5

2 Normative Verweisungen 5

3 Begriffe 5

4 Mehrsprachige Terminologiearbeit 6
4.1 Arten der Terminologiearbeit 6
4.2 Erarbeitung von mehrsprachigen terminologischen Einträgen 7

5 Äquivalenz 8
5.1 Allgemeines 8
5.2 Äquivalenzgrade 8
5.2.1 Überblick 8
5.2.2 Volläquivalenz 10
5.2.3 Teiläquivalenz 10
5.2.4 Terminologische Lücke 11
5.2.5 Sonderfall: Falsche Freunde 11

6 Definitionen 11
6.1 Allgemeines 11
6.2 Sprachen der Definition 12
6.3 Position der Definition im Datenmodell 12

7 Benennungen 14
7.1 Allgemeines 14
7.2 Entscheidungen zu Sprachen und Varietäten 14
7.3 Auswahl von Vorzugsbenennungen 16
7.4 Hoheitsrecht an Begriffen und Benennungen 16
7.4.1 Verwendung von Produktbezeichnungen und Markennamen 16
7.4.2 Verwaltung der terminologischen Daten 17
7.5 Lösungen für den Umgang mit terminologischen Lücken 18

8 Datenmodellierung 18
8.1 Allgemeines 18
8.2 Begriffsorientierung 18
8.3 Benennungsautonomie 20
8.4 Datenkategorien 21
8.5 Sprachen der Software-Oberfläche und der Metadaten 21
8.6 Begriffsbeziehungen 21
8.7 Umgang mit Medien 22
8.8 Terminologieaustausch und Schnittstellen 23

Anhang A (informativ) Umgang mit mehrdeutigen Benennungen und terminologischen Lücken in Datenbanken und Begriffssystemen 25
A.1 Mehrsprachige Terminologiearbeit am Beispiel „Motor“ 25
A.2 Mehrsprachige Terminologiearbeit am Beispiel „Kupplung“ 29

Anhang B (informativ) Nichtsprachliche Bezeichnungen 32

Literaturhinweise 33

Bilder

Bild 1 — Äquivalenz am Beispiel „Fahrrad“ ... 8

Bild 2 — Übersicht der Äquivalenzgrade nach Felber [4] ... 9

Bild 3 — Beispiel eines terminologischen Eintrags mit Definitionen auf (der jeweiligen) Sprachebene ... 13

Bild 4 — Beispiel eines terminologischen Eintrags mit Sprachvarietäten (Variante 1) ... 15

Bild 5 — Beispiel eines terminologischen Eintrags mit Sprachvarietäten (Variante 2) ... 16

Bild 6 — Abstraktionssystem mit allgemeinen und unternehmensspezifischen Begriffen ... 17

Bild 7 — Negativbeispiel: Benennungsorientierter Eintrag zu „Anlage“ ... 19

Bild 8 — Positivbeispiel: Begriffsorientierter Eintrag zu „Anlage“ aus dem Sachgebiet „Dokumentenmanagement“ ... 20

Bild 9 — Positivbeispiel: Begriffsorientierter Eintrag zu „Anlage“ aus dem Sachgebiet „Technik“ ... 20

Bild A.1 — Begriffssystem aus Sicht der deutschen Begriffe ... 25

Bild A.2 — Begriffssystem aus Sicht der englischen Begriffe ... 26

Bild A.3 — Begriffssystem aus mehrsprachiger Sicht ... 27

Bild A.4 — Terminologischer Eintrag auf Basis des Begriffssystems in Bild A.1 ... 27

Bild A.5 — Terminologische Einträge auf Basis des Begriffssystems in Bild A.2 ... 28

Bild A.6 — Terminologische Einträge auf Basis des Begriffssystems in Bild A.3 ... 29

Bild A.7 — Begriffssystem „Kupplung“ als Maschinenelement ... 30

Bild A.8 — Begriffssystem „Kupplung“ als Vorrichtung ... 30

Bild A.9 — Terminologische Einträge auf Basis der Begriffssysteme in Bild A.7 und Bild A.8 ... 31

Bild B.1 — Äquivalente nichtsprachliche Bezeichnungen für „Wildwechsel“ ... 32